
Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Berlin, 22.05.2008
Presseinformation

VOeBB24 – der neue Service der Berliner Öffentlichen Bibliotheken

Ab sofort Medien der Bibliothek zum Download auf den Computer
auch von zu Hause oder unterwegs möglich

Ab dem 21. Mai 2008 können die Kunden der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) wie auch der Öffentlichen Bibliotheken in den Bezirken der Stadt ein neues Serviceangebot nutzen: im gemeinsamen Onlinekatalog des Verbunds der Berliner Öffentlichen Bibliotheken (www.voebb.de) finden sie 4.000 digitale Medien zum Herunterladen auf den eigenen Computer. Der neue Service heißt VOeBB24.

Der Vorzug dieses neuen Angebots ist, dass die Medien rund um die Uhr an jedem Ort mit Internetanbindung zur Verfügung stehen und sofort genutzt werden können. Auch die Rückgabe ausgeliehener Medien entfällt. Alle Berlinerinnen und Berliner mit einem Benutzeranweis der Berliner Öffentlichen Bibliotheken können das neue Angebot kostenlos nutzen und von dessen Vorteilen profitieren.

Das digitale Angebot umfasst Hörbücher, Sachvideos, e-Books, elektronische Zeitungen und Zeitschriften.

Prof. Dr. Lux, Generaldirektorin der ZLB, zu dem neuen Angebot: „Digitale Medien gehören mittlerweile zum Alltag vieler Menschen – die Berliner Öffentlichen Bibliotheken bieten ihren Kunden mit VOeBB24 jetzt ein hochwertiges Angebot, das wissenshungrige Bibliotheksnutzer rund um die Uhr über das Internet bequem zu Hause, am Arbeitsplatz oder unterwegs nutzen können.“

Der Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB)

Der VÖBB wurde als Gemeinschaftsprojekt der Berliner Bezirke, der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin und der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur im Jahr 1995 ins Leben gerufen, mit dem Ziel, ein modernes und leistungsfähiges Bibliothekssystem für die Hauptstadt einzurichten. Seit September 2001 arbeiten alle Verbundteilnehmer mit ihren Bibliotheken im VÖBB zusammen und bieten moderne Bibliotheksdienstleistungen mit einer einheitlichen Software in allen Öffentlichen Bibliotheken Berlins über das Internetangebot des VÖBB www.voebb.de an.

Das Zielpublikum der Öffentlichen Bibliotheken Berlins ist ein modernes, großstädtisches Massenpublikum: Pro Jahr leihen mehr als 400.000 aktive Bibliotheksbenutzer die mehr als 6 Mio. Medien der Berliner Öffentlichen Bibliotheken über 22 Mio. mal aus, die Zahl der Neukunden liegt bei 73.000 pro Jahr. Es werden mehr als 50 Mio. Recherchen pro Jahr – vor Ort und via Internet – ausgeführt.

Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Mit VOeBB24 – der e-Ausleihe der Berliner Öffentlichen Bibliotheken ergänzen diese ihr Angebot um digitale Medien, welche unabhängig von Öffnungszeiten und Bibliotheksräumen allen Kundinnen und Kunden zur Verfügung stehen.

Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek Berlin (Charlottenburg) versammelt sie über 3,3 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeithemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1.47 Millionen Besuchern und über 4.32 Mio. Ausleihen in 2007 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof. Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheksverbände (IFLA).

Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Besucheranschriften. Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

Öffentlichkeitsarbeit. Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070, Fax 030-90226-173, kleistfiedler@zlb.de, <http://www.zlb.de>